

# Stellungnahme zum Antrag



Stadt Karlsruhe  
Durlach

Vorlage Nr.: 2024/0125

Verantwortlich: Dez. 2  
Dienststelle: Kulturamt

## Andeutung abgegangener Tore im Straßenbelag FDP-Ortschaftsratsfraktion

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Ortschaftsrat Durlach	13.03.2024	5	Ö	Beratung

### Kurzfassung

Erst nach genaueren Recherchen zu Lage und Umriss der Tore könnten konkrete Möglichkeiten zur Sichtbarmachung im Straßenbelag geprüft werden. Eine Markierung wäre nur in gepflasterten Bereichen denkbar, nicht im Gleisbereich. Eine erhabene Konstruktion ist ausgeschlossen. Da eine Markierung im Straßenbelag ohne erklärende Hinweise für die meisten Vorbeikommenden unverständlich erscheint, wird eine Kennzeichnung der Standorte durch Hinweistafeln empfohlen.

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/> Investition <input type="checkbox"/> Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
<b>Finanzierung</b> <input type="checkbox"/> bereits vollständig budgetiert <input type="checkbox"/> teilweise budgetiert <input type="checkbox"/> nicht budgetiert	<b>Gegenfinanzierung durch</b> <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlung <input type="checkbox"/> Wegfall bestehender Aufgaben <input type="checkbox"/> Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

<b>CO<sub>2</sub>-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz</b> Bei Ja: Begründung   Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ <input type="checkbox"/>	geringfügig <input type="checkbox"/> erheblich <input type="checkbox"/>
<b>IQ-relevant</b>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	Korridor Thema:
<b>Abstimmung mit städtischen Gesellschaften</b>	Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/>	abgestimmt mit

## Erläuterungen

Um die Umriss der abgegangenen Durlacher Stadttore auf den jeweiligen Straßen nachzuzeichnen, wären zunächst Recherchen zur genauen Lage sowie zu den Grundrissen der ehemaligen Stadttore nötig. Die erforderlichen Informationen könnten voraussichtlich ausgehend von den Angaben im Archäologischen Stadtkataster Durlach durch Mitarbeitende des Stadtarchivs und des Pfingstgaumuseums anhand alter Stadtpläne und Forschungsergebnissen ermittelt werden.

Erst nach Feststellung der genauen Lage, können die konkreten Möglichkeiten zur Umsetzung geprüft werden. Im Bereich der Schienentrasse ist eine Kennzeichnung der Torstandorte technisch und aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht möglich. In Pflasterbereichen außerhalb des Gleisbereichs wäre eine optische Abgrenzung, beispielsweise durch andersfarbiges Pflaster, denkbar. Dies setzt jedoch voraus, dass eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmer durch Ablenkung ausgeschlossen werden kann und auch die für Verkehrssicherheit zuständige Stelle dem zu konkretisierenden Gestaltungsvorschlag zustimmt. Eine erhabene Konstruktion ist in jedem Fall auszuschließen, um keine Gefahrenstellen besonders für Radfahrende und zu Fuß Gehende zu schaffen.

Farbmarkierungen auf Pflasterbelägen halten wir zudem im Hinblick auf die Dauerhaftigkeit für ungeeignet.

Kosten können erst bei vorliegender Planung genannt werden. Für eine eventuelle Umsetzung muss dann auch die Verfügbarkeit der erforderlichen Haushaltsmittel sichergestellt werden.

Jedoch ist fraglich, ob solche am Boden und gegebenenfalls sogar auf befahrener Straße angebrachten Markierungen ohne zusätzliche Informationen für Passantinnen und Passanten erkennbar und verständlich wären. Daher empfiehlt die Verwaltung eine Kennzeichnung der jeweiligen Standorte der abgegangenen Stadttore durch Informationstafeln. Eine relativ zügig und kostengünstig zu realisierende Möglichkeit wären kleine Tafeln mit Basisinformationen zu den Stadttoren, auf denen zusätzlich ein QR-Code angebracht ist, über den online ausführlichere Informationen und Bildmaterial abgerufen werden kann.